

**Ausgabe  
11/07**

**Mittwoch  
14. März 2007**

Einzelpreis € 1,50

Postvertriebsstück  
Deutsche Post AG  
Entgelt bezahlt - K 2846  
Zahnärztlicher Fach-Verlag  
Postfach 10 18 68 - 41608 Herne

www.dzw.de

# Die Zahnarzt Woche **DZW**

Unabhängige Wochenzeitung für Zahnarzt und Dentalmarkt

## Die Woche im Blick

Kassenfusionen sind  
kein Allheilmittel 2

Eindrücke vom  
142. Midwinter  
Meeting in Chicago 3

DZW-Gespräch mit  
Jan Rinnert und  
Dr. Roland Richter,  
Heraeus Kulzer 7

ZahnMedizin  
kompakt 9

Weißer Verände-  
rungen der Mund-  
schleimhaut (1) 10

Mundhygienischer  
Gesundheitszustand bei  
Implantatpatienten 12

IDS-Neuheiten 18-34

Seminare und  
Fortbildung 67-69

Spezial  
IDS-Vorschau

Leserforum 59

DZW-Interview mit Dr. Dr. Jürgen Weitkamp, Präsident der BZÄK, zur IDS 2007 in Köln – Gesundheitsmarkt ist ein Wachstumsmarkt:

### „Wir können stolz sein auf die größte Dentalschau der Welt in Deutschland“

„Die Zahnheilkunde ist ein Teil der Medizin“, erklärte der Präsident der Bundeszahnärztekammer (BZÄK), Dr. Dr. Jürgen Weitkamp, im DZW-Gespräch zur Internationalen Dental-Schau (IDS), und deshalb sollten auf der Messe in Köln „neue Aspekte der Diagnose und Befunderhebung besondere Beachtung finden“. Weitkamp empfiehlt jedem Zahnarzt, die IDS zu besuchen – vielleicht sogar mit dem Praxisteam –, weil es sicher ein Gewinn für die Zukunftsplanung der eigenen Praxis ist. Der Zahnärzte-Präsident zeigt sich stolz, „dass Deutschland alle zwei Jahre die größte Dentalschau der Welt ausrichtet“.

DZW: Herr Dr. Weitkamp, was verbinden Sie mit der Internationalen Dental-Schau in Köln? Und welche Bedeutung hat diese Messe aus Ihrer Sicht für die deutschen Zahnärzte?

Dr. Dr. Jürgen Weitkamp: Zunächst einmal sollten wir stolz sein, dass Deutschland alle zwei Jahre die größte Dentalschau der Welt ausrichtet. Die deutsche Dentalindustrie ist ein exzellenter Gastgeber und zeigt gleichzeitig ihre Stärke auf dem Weltmarkt. Die Dentalwelt zu Gast bei Freunden in Deutschland, das tut uns allen gut.

Hier wird die Gemeinschaft von Praxis, Handel und Dentalindustrie zu Recht als die „Dentalfamilie“ bezeichnet. Als weltweite Leitmesse bietet sie vor allem unse-

# IDS<sup>®</sup> 2007

Neuheiten zu begutachten, sich inspirieren zu lassen und natürlich – last but not least – den Meinungsaustausch zu suchen. Ich gehe davon aus, dass die deutsche Zahnärzteschaft in eindrucksvoller Zahl und mit großem Interesse diese Dentalschau besucht.

DZW: Deutschland, über Jahrzehnte mit seiner hochwertigen Zahnheilkunde der wichtigste Markt

Mundschleimhautveränderung

## „Oral Physiologie die Verantwortung Zahnarztes“

Trotz der vielfältigen Angebote der 32. Internationalen Dental-Schau März 2007 in Köln – mit mehr als 1.700 te Dentalschau der Welt – für die ästhetische Zahnheilkunde, die Cosmetic- und Wellness-Dentalschulung von weißer und roter Ästhetik und Implantatsysteme (mehr als 120 Aussteller) stellt die Veranstaltung eine Herausforderung an den Zahnarzt, sein Wissen immer stärker wahrzunehmen. Die Bedeutung von Allgemeinerkrankungen, kardiovaskulären Erkrankungen, Raucherkrankheiten, Parodontitis eine wichtige Rolle in der Zahnheilkunde, die kariesprophylaktische Interventionen in der Zahnheilkunde, die „Mundarzt“ (Mundarzt) gefordert.

Im Vordergrund steht hier die Schlüsselrolle, die der Zahnarzt bei der Früherkennung von Mundhöhlenkarzinomen durch die Diagnose von Schleimhautveränderungen spielt – auch hier gilt aber die alte Erkenntnis: „Man findet nur, was man sucht“. Das Mundhöhlenkarzinom hat aufgrund des Risikoverhaltens der Bevölkerung (Nikotin- und Alkoholabusus) in den vergangenen Jahren zugenommen, während sich die Prognose für die Überlebenschancen bei Mundhöhlenkarzinomen in den vergangenen zwanzig Jahren kaum verbessert hat, so das Fazit der Wissenschaft.

Veränderungen der Mundschleimhaut sind ein Hinweis auf eine vorzeitige Diagnose von Mundhöhlenkarzinomen (Mundneoplasmen) und damit verbunden (zum Beispiel) eine schlechte Prognose.

Man  
der

Ein we  
die gerin  
kerung ü  
Erkranku  
Lebenser